



Der Kultur- und Heimatkreis Bremervörde veranstaltet eine Lesung mit Konzert zum Weltfrauentag am 8. März. Die Historikerin und Bluesmusikerin Haide Manns wird aus ihrem Buch „Bluesfrauen – Starke Stimmen und ihre Geschichten“ lesen. Musikalisch begleitet wird Haide Manns vom Pianisten Maximilian Tetschlag und vom Bassisten Mathias Dittner. Foto: KuH/bz

Der Blues der Frauen

KuH veranstaltet Lesung und Blues-Konzert zum Weltfrauentag - Vorverkauf startet Sonnabend

Bremervörde. Am diesjährigen Weltfrauentag, 8. März, legt der Bremervörder Kultur- und Heimatkreis e.V. (KuH) sein Augenmerk auf den „Frauenblues“. Ab 19.30 Uhr tritt Haide Manns mit ihrem Trio im Restaurant „Haus am See“ auf: eine musikalische Lesung. Der Verkauf startet bereits am Sonnabend, 18. Februar.

Zu Beginn der Lesung aus ihrem Buch „Bluesfrauen – Starke Stimmen und ihre Geschichten“ gibt die Historikerin und Bluesmusikerin Haide Manns einige kurze Informationen zur Entstehung des Blues im 19. Jahrhundert und zu seiner musikalischen Struktur.

Der Blues ist die einzige originäre amerikanische Musik. Sie

ist die Musik mit realitätsnahen Texten der afroamerikanischen unterprivilegierten Community. Nach der Sklaverei entsteht der Blues langsam unter den sozialen und ökonomischen Bedingungen des Rassismus der weißen amerikanischen Gesellschaft. Ab 1920 ist der Blues in der Hand der mehr oder weniger berühmten afroamerikanischen Bluesdiven, die mit ihren Schallplattenaufnahmen den Blues öffentlich bekannt machen und das „Bluesfieber“ auslösen.

„Die Bluesfrauen läuten die erste Glanzzeit des Blues ein“, heißt es in der Mitteilung des Kultur- und Heimatkreises Bremervörde.

Viele dieser Bluessängerinnen erzählen von den Leiden eines weiblichen afroamerikanischen Alltagslebens in Armut

und zeigen ihren weiblichen Zuhörerinnen machbare Lösungsmöglichkeiten auf. Sie singen von den Freuden des weiblichen Lebens, vom guten und vom schlechten Leben, von der Liebe und weiblichen sexuellen Wünschen, mal mit selbstbewusster Ironie, mal mit dem klagenden „blues feeling“.

Zu ausgewählten Themen werden passende Songtexte damaliger Bluesfrauen vorgestellt und auf Deutsch erläutert. Den Gesang begleiten der Pianist Maximilian Tetschlag und der Bassist Mathias Dittner. Sie gehören wie die Autorin der Bluesband „Blue Terrace“ an. Im Rahmen der Veranstaltung kann das Buch erworben werden, das man sich von der Autorin signieren lassen kann.

Der Abend im „Haus am See“ bietet nebenher eine Vergünsti-

gung: Mit dem Erwerb der Eintrittskarte (18 Euro bzw. KuH-Mitglieder 16 Euro) können die Besucher:innen am Tag der Veranstaltung einen Rabatt in Höhe von 10 Prozent auf verzehrte Speisen in Anspruch nehmen. „Es wird empfohlen, das Essen rechtzeitig vor der Veranstaltung einzunehmen“, betont der KuH-Vorstand. (bz)

Vorverkauf

► **Der Kartenvorverkauf** beginnt am 18. Februar in der Buchhandlung Morgenstern in der Tourist-Information Bremervörde.

► **Verbindliche Reservierungen** können auf der Homepage des Vereins vorgenommen werden.

www.kulturundheimat.de